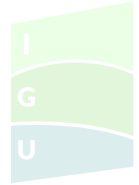


#### **5.4 Abschließende Bewertung**

Die durchgeführte orientierende Untersuchung zeigte für die nördlich an den Schrottplatz Knesebeck anschließende Brachfläche das Vorliegen einer schädlichen Bodenveränderung. Eine Sanierung des Geländes durch den Aushub der obersten (ca. 10 cm mächtigen) Bodenschicht ist aus unserer Sicht angeraten. Eine Kontrolle des Sanierungserfolges ist durchzuführen.

Die Rammkernsondierungen RKS 5-7 entlang der Straße „Breiter Weg“ wiesen keine Besonderheiten auf. Die Untersuchung des Wirkungspfades Boden-Grundwasser anhand der Proben dieser Rammkernsondierungen zeigten, dass eine schädliche Beeinflussung des Grundwassers nicht zu besorgen ist. Die gemessenen Werte für verschiedene organische Schadstoffe sowie Schwermetalle im oberflächennahen Grundwasser im Bereich des Schrottplatzes liegen deutlich unterhalb der anzuwendenden Geringfügigkeitsschwellenwerte. Eine weitergehende Detailuntersuchung des Geländes ist nicht notwendig.



Sehnde, den 19.09.2016

Dr. Jens Sagemann

IGU – Institut für Geologie und Umwelt GmbH

Glückaufstraße 50  
D - 31319 Sehnde

phone: + 49 . 5132 . 55011  
fax: + 49 . 5132 . 55044  
email: jens.sagemann@altlasterkundung.de

## Anhang 1: Hinweise zur Ausführung und Pflege einer landschaftspflegerischen Pflanzung.

- **geeignete Pflanzabstände**

Bei flächigen Gehölzpflanzungen (ab 4 Pflanzreihen) wird innerhalb der Reihen ein Pflanzabstand von 1 m und zwischen den Reihen von 1,5 m empfohlen.

- **Ausführung der Anpflanzung**

Da Hecken eine möglichst große Vielfalt aufweisen sollen, werden sie aus mehreren Arten der unten aufgeführten Pflanzliste hergestellt. Im vorliegenden Fall sollten 4–5 verschiedene Gehölzarten für die Hecke verwendet werden. Es wird empfohlen die Gehölzarten in Gruppen von 3 bis 5 Sträuchern zu pflanzen. Hochstämme sollten fachgerecht gegen Wind gesichert werden.

- **Pflege**

Landschaftspflegerische Pflanzungen sind auf Dauer zu sichern, zu pflegen und zu erhalten, d. h. Abgänge sind gleichwertig zu ersetzen. Als frei wachsende Landschaftselemente sollte die Hecke nur in mehrjährigen Abständen einem Pflegeschnitt unterzogen werden (kein regelmäßiger Ziergartenheckenschnitt).

- **Pflanzliste (Auswahl)**

### Bäume 1. Ordnung

Stieleiche	<i>Quercus robur</i>
Traubeneiche	<i>Quercus petraea</i>
Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>
Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>
Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>
Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>
Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>

### Bäume 2. Ordnung

Hänge-Birke	<i>Betula pendula</i>
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>
Eberesche	<i>Sorbus aucuparia</i>
Walnuss	<i>Juglans regia</i>
Feldahorn	<i>Acer campestre</i>

### Obstgehölze

Ess-Apfel	<i>Malus</i>
Süßkirsche	<i>Prunus avium</i>
Pflaume	<i>Prunus domestica</i>

Ess-Birne

*Pyrus*

Sträucher

Roter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>
Gew. Hasel	<i>Corylus avellana</i>
Echter Faulbaum	<i>Frangula alnus</i>
Gem. Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>
Zweigrieffliger Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i>
Heckenrose	<i>Rosa canina</i>

## Orientierende Bodenuntersuchung Schrottplatz Knesebeck



Anlage 1: Übersichtsluftbild Schrottplatz Knesebeck

